

Graziela Padilla

geboren 1939 in Argentinien

kommt nach abgeschlossenem Sportstudium in Buenos Aires/Argentinien als DAAD-Stipendiatin 1965 an die Deutsche Sporthochschule Köln

lernt dort Tanz und Choreographie bei Maja Lex und erwirbt unter ihrer Ausbildungsleitung 1973 in Bern ihr Diplom als Pädagogin für Modernen Tanz

wird engste Mitarbeiterin von Maja Lex und ihre Nachfolgerin auf pädagogischer und künstlerischer Ebene

übernimmt 1974 die Ausbildungsleitung des Schwerpunktfachs „Elementarer Tanz“ an der Deutschen Sporthochschule Köln bis zu ihrer Emeritierung im Jahr 2000

leitet 1976 bis 88 die Tanzgruppe Maja Lex, die zunächst als Tanzgruppe der Sporthochschule Köln aus dem Schwerpunktfach Elementarer Tanz hervorgeht

als Gründungsmitglied und 1. Vorsitzende des Elementarer Tanz e.V. leitet sie von 1991 bis 2007 den Verein die Pädagogische Werkstatt und die Choreographische Werkstatt, aus dem das Padilla Tanzensemble Köln hervorging

ihre Dozententätigkeit führt sie in viele Länder Europas, sowie Asien, Nord- und Südamerika

sie veröffentlicht Artikel für Fachzeitschriften, Fachbücher und Lehrfilme – auch als Co-Autorin von Maja Lex – über den Elementaren Tanz; die Lehr und Dokumentarfilme 1 und 2 der fünfteiligen Reihe „Elementarer Tanz“ werden bei den Internationalen Filmfestspielen Oberhausen 1976 mit dem 1. Preis ausgezeichnet

seit 2001 ist sie als freischaffende Tanzpädagogin und im Rahmen der Choreographischen Werkstatt als Beraterin tätig

auch nach Ihrer Dozententätigkeit arbeitet sie an der Fortführung des künstlerisch-pädagogischen Konzepts des Elementaren Tanzes weiter

Graziela Padilla blickt auf mehr als 30 Jahre akademische Lehrerfahrung; die wissenschaftliche und methodische Durchdringung des Fachs setzt den Schwerpunkt ihrer Arbeit.